

Jahresbericht

der Schulleitung

Primarschule Bonstetten

19.8.2019 bis 10.07.2020



Was	Wer	Termin geplant	Erfolgte am
Verabschiedung	durch die Schulkonferenz	13.08.2020	13.08.2020
	Abgabe an Schulbehörde	27.08.2020	27.08.2020
Würdigung	durch die Schulbehörde	10.09.2020	10.09.2020

Berichtsperiode	19.08.2019- 10.07.2020
Schulleitung	Muriel Dogwiler, Claudio Roten, Martin Rieder
Verfasser/in	Muriel Dogwiler, Claudio Roten, Martin Rieder

Vorwort

Eine Schule ist eine komplexe Organisation, die sich ständig neuen Gegebenheiten anpassen muss. Die gesellschaftliche Entwicklung stellt das Schulwesen ständig vor neue Aufgaben. In diesem Schuljahr hat die Coronakrise die letzten Monate massgeblich geprägt. Alle an der Schule beteiligten Akteure wurden von einem auf den anderen Tag mit komplett neuen Herausforderungen konfrontiert.

Die Beschäftigung mit dem Lehrplan 21, der im Schuljahr 2018/2019 vom Kindergarten bis in die 5. Klasse und im Schuljahr 2019/2020 in der 6. Klasse eingeführt wurde, förderte und forderte die Weiterentwicklung der Schule. Trotzdem stellen aber auch gerade die Beständigkeit und der gewohnte Alltag wichtige Faktoren für den kontinuierlichen Aufbau von Wissen und Entwicklung dar, sowohl für die Kinder wie für die Lehrpersonen.

Der Jahresbericht zeigt einen Einblick in das vielfältige Schulgeschehen und Themen dieses Schuljahres.

Zahlen

	Schuljahr 2018/19	Schuljahr 2019/2020
Kindergarten- und Primarschulkinder	578	584
Kindergärten	7	7
Unterstufenklassen	10	10
Mittelstufenklassen	10	10
Lehrpersonen	65	65
ISR Kinder	7	8
Externe Kinder	11	11

Frau Barbara Baumann und Frau Yvonne Künzler haben uns auf das Ende des Schuljahres verlassen.

Wir danken den engagierten Lehrkräften herzlich für die Zeit und ihren grossen Einsatz an der Primarschule Bonstetten und wünschen ihnen für ihre Zukunft alles Gute.

Sabrina Tschärner hat uns als Praktikantin vom August 2019 – Februar 2020 tatkräftig unterstützt.

Lauro Wydler hat seinen Zivildienst an unserer Schule geleistet. Er wurde in allen Bereichen, im Unterricht, beim Hausdienst, in den Tagesstrukturen als auch der Schulverwaltung eingesetzt.

Jahresprogramm / Anlässe und Veranstaltungen aus den Stufen

Eckpunkte der Schulentwicklung

- 1 Schulentwicklungstag
- Kooperationsschule
- 2 Interne Weiterbildungstage (dieses SJ Coronabedingt online)
- Individuelle Weiterbildungen

Teamsitzungen

- 5 Stufensitzungen
- 4 Schulkonferenzen
- 1 IF Teamsitzung
- 2 Basiskonvente
- 3 Schulhaussitzungen
- 4 UT Team Sitzungen

Teamanlässe

- Begrüssungs-Apéro
- Weihnachtsessen
- Schulsilvester Zmorge
- Jahresschlussessen (Coronabedingt abgesagt)
- Teambildende Aktivitäten und Anlässe

Anlässe / Veranstaltungen für Schüler/innen

- Begrüssung 1. Klassen
- Scooterday
- Kulturprojekt Lesung
- Lesenacht
- Räbeliechtli-Umzug
- Zukunftstag
- Adventssingen
- Kindergartenfasnacht
- Schulsilvester
- Skilager
- Medienbildung 5. Klasse
- Sporttag UST / MST
- Wellentag (Coronabedingt abgesagt)
- Veloprüfung
- Vollversammlungen
- Verabschiedung 6. Klassen
- Abschlusstag Kindergarten

Anlässe für Eltern und Öffentlichkeit

- Besuchsmorgen
- Einschulungs-Elternabend (Coronabedingt online)
- Singen für Senioren
- Treffen Spielgruppenleitungen
- Elbi Morgen

Rückblick aus den Stufen

Kindergarten

Der erste Tag nach den Sommerferien 2019 startete wie gewohnt ausschliesslich mit allen 2. Kindergartenkinder. Am Tag darauf öffneten wir dann in allen 7 Kindergärten die Türen für die neuen 1. Kindergartenkinder (begleitet von Mama oder Papa). Auch dieses Jahr wurde dieser besondere Tag von verschiedensten tatkräftigen Helferinnen und Helfern unterstützt. Jasmin Schudel führte das Friedensseil-Projekt ein weiteres Mal auf der Kindergartenstufe durch. Da sie die Schule im Januar verlassen hat. Unsere 2. Kindergartenkinder durften erneut im Musikunterricht verschiedenste Lieder erlernen, Instrumente ausprobieren und zur Musik tanzen.

Im Herbst nahmen einige Kindergarten-Klassen am Räbeliechtli-Umzug teil. Dabei präsentierten sie stolz ihre mühevoll geschnitzten Räben, während sie zur Musikbegleitung Herbstlieder trällerten. Das Jahresende wurde mit dem offiziellen Schulsilvester geschlossen.

Am Fasnachts-Fest im Februar durften die Kinder sich verkleiden und mithilfe von lauter «Guggenmusik» den milden Winter «vertreiben» ☺.

Mitte März 2020 bis Mitte Mai 2020 wurden die Türen der Schule Bonstetten aufgrund von einer Corona-Pandemie geschlossen. Die Kinder wurden auf unterschiedliche Weise aus der Ferne unterrichtet: Per Briefpost, Mail oder per eWolke. Der anschliessende Halbklassen-Unterricht wurde von den Lehrpersonen als eine positive Erfahrung empfunden. Leider musste der gemeinsame Abschlusstag im Zoo gestrichen werden. Die Kinder haben das Ende des fröhlichen Kindergartenjahres somit im (haus)eigenen Kindergarten ausklingen lassen.

Unterstufe

Die gesamte Unterstufe hat im Schuljahr 2019/2020 wie jedes Jahr den ersten Schultag und den Sporttag gemeinsam durchgeführt. Die geplante Projektwoche fiel leider aus. Sie wird auf das nächste Jahr verschoben. Auch die Kulturveranstaltung wird erst im kommenden September nachgeholt. Verschiedenste klassenübergreifende Aktivitäten wie der Kreamo (Kreativmorgen), der Herbstbummel, der Räbeliechtli Umzug, das Eislaufen, gemeinsames Spielen und mehr, haben stattgefunden.

Nach der Verkündung des Lockdowns wurde in der Primarschule Bonstetten alles sehr schnell für das Homeschooling aufgegleist. Schon am ersten Tag sind die Stufen zusammengesessen und haben die Rahmenbedingungen für den Unterricht zuhause festgelegt. Danach arbeiteten in der Unterstufe die Parallelklassenlehrpersonen zusammen oder tauschten sich regelmässig aus. Nebst dem Wochenplan mit den Arbeitsaufträgen, wurden die Schüler auch per Facetime, Teams oder Whatsapp durch die Lehrpersonen intensiv begleitet. Der Wiedereinstieg in den Schulalltag mit den Halbklassen hat die Umsetzung der Hygienemassnahmen und intensives Arbeiten in der Kleingruppe ermöglicht. Nach der langen Zeit haben Schüler und Schülerinnen und auch die Lehrpersonen sich wieder gefreut, die ganze Klasse zu sehen und gemeinsam das Schuljahr abzuschliessen.

Mittelstufe

Im ersten halben Jahr fanden vereinzelt Klassenlager, Schulreisen und Exkursionen statt. Zwei Klassen haben am Projekt "Gemüse-Ackerdemie" auf der Rotenbirben teilgenommen und vom Frühling bis im Herbst ein Feld bepflanzt. Im September konnte der beliebte Leichtathletiksporttag mit allen Mittelstufenklassen erfolgreich durchgeführt werden. Mehrere Klassen nahmen am seit zwei Jahren neu organisierten Räbeliechtliumzug teil, der traditionsgemäss im November stattfindet. Ebenfalls im November fand die schweizerische Erzählnacht statt, an der Klassen in Zusammenarbeit mit dem Bibliotheksteam ihre Projekte dem Publikum vortrugen. Weiter gab es Verkehrsschulung und Veloprüfung sowie Unterricht zum Thema "Umgang mit neuen Medien", die durch externe Fachpersonen erteilt wurden. Auch das an der Primarschule inzwischen sehr beliebte Dancing Classroom wurde im Februar gestartet. Ab März war die ganze Stufe gefordert den Unterricht abrubt auf online

zu verlegen. Dank dem IT- Wissen im Team gelang es der Stufe bereits ab der zweiten Schulwoche der Fernlernphase den Unterrichtsstoff digital zu verteilen und einzuziehen. Verschiedene Tools wie Office 365 mit Outlook, Sharepoint und Teams sowie Zoom und E-Wolke wurden dabei aktiv genutzt. Lernvideos und einzelne Lektionen auf Teams oder Zoom bereicherten den Unterricht im Homeschooling. Dabei konnten die kürzlich angeschafften Tablets in den fünften und sechsten Klassen sehr gut eingesetzt werden. Situationsbedingt konnten die 3. Klässler in kleinen Gruppen ihre zukünftigen Klassenlehrpersonen besuchen. Jedoch fiel der Besuchsnachmittag an der Oberstufe für die 6. Klässler aus. Dennoch konnten die 6. Klässler an einer im kleinen Rahmen stattfindenden Feier an der Primarschule würdig verabschiedet werden.

Arbeit in Unterrichtsteams

Alle Lehrpersonen der Schule sind einem Unterrichtsteam zugeordnet. Die Unterrichtsteams werden durch die Lehrpersonen geleitet. Sie treffen sich viermal pro Schuljahr. Von den Sitzungen werden Protokolle verfasst, welche der Schulleitung abgegeben werden.

Tagesstrukturen (Hort & Küche)

Im Schuljahr 2019/2020 wurden im Schachenhort 168 (Vorjahr 163) Kinder betreut. Davon besuchten 110 Kinder den Mittagstisch (Vorjahr 98). Eine Mittagstischleiterin und sieben Betreuerinnen sorgten für ihr Wohl. Im Hort wurden 94 Kinder (Vorjahr 94) von zwei Gruppenleiterinnen, drei Miterzieher/-innen und einer Lernenden betreut.

Der Schachenhort befindet sich direkt auf dem Schulareal der Primarschule und hat sein Zuhause im Schulhaus 1 Ost. Dem Hort stehen zwei Etagen zur Verfügung. Dies ermöglicht es, dem Hortteam die Räume unterschiedlich zu gestalten und einzurichten. So können die Kinder ihre individuellen Bedürfnisse besser ausleben. Dank dem Standort auf dem Schulgelände vereinfacht sich die Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen. Der Austausch mit ihnen gestaltet sich offen und unkompliziert. Die grosse gedeckte Pausenhalle vor dem Eingang ermöglicht es den Kindern, auch bei regnerischem Wetter draussen zu spielen. Der angrenzende Pausenplatz und die Grünflächen dürfen die Kinder ebenfalls benutzen. Im Oktober 2018 wurde die Gesamtleitung der Tagesstrukturen Zuzana Kimakova übertragen und im Januar 2020 nahm Maya Bayard ihre Arbeit als Gruppenleiterin und Stellvertreterin von Zuzana Kimakova auf. Der Mittagstisch findet neu an drei Standorten statt (Hort, Jugendplus und Gemeindehaus. Die Küche befindet sich in der militärischen Unterkunft des Gemeindehauses. Für die Zubereitung der Mahlzeiten ist wie gewohnt Sonja Rolli mit ihrem Team zuständig. Ab dem SJ 2020/2021 werden wir im Hort, jeweils pro Jahr, eine/einen Lernende Fachfrau/-mann Betreuung, ausbilden.

IT und Technik

Auch mit der Digitalisierung hat sich dieses Schuljahr einiges getan. Wir sind immer noch an der Umsetzung des ICT-Konzepts und gehen mit grossen Schritten Richtung Komplettausstattung für alle Stufen. Beim Support der Mac-Produkte verlassen wir uns weiterhin auf die Firma Anykey und bei den Windows Geräten auf die Firma Thunderbyte. Die IT-Verantwortlichen führen ihr Amt mit grossem Engagement und Motivation aus. Die meisten Kindergärten sind nun mit einem Beamer ausgerüstet. Die Lehrpersonen mit einem grossen Pensum haben alle ein eigenes iPad Pro erhalten und setzen dieses im Unterricht ein. Beim Cloud-Service benutzen wir die beiden Ablagesysteme der eWolke und dem Onedrive. Neu wurde kürzlich das Buchungssystem für die Räume eingeführt welches ab dem nächsten Schuljahr zum Einsatz kommen wird. Ebenso sind alle Vorbereitungen für den Start der Picts im nächsten Schuljahr getätigt worden. Die Lehrpersonen werden laufend mit neuen Weiterbildungen im Bereich der ICT geschult werden. Das Projekt der «Meet the Expert» wurde regelmässig genutzt.

Primokiz Projekt

Die Primarschule Bonstetten hat sich Ende Kalenderjahr 2019 für die Teilnahme am Projekt Primokiz beworben. Das Primokiz vernetzt Akteure aus den Bereichen Bildung, Soziales und Gesundheit und unterstützt die Erarbeitung einer umfassenden Strategie der frühen Kindheit. Verschiedene Angebote für Kinder und Familien werden auf diese Weise sichtbar und können ihre Wirkung optimal entfalten. Bei einer Teilnahme am Programm bietet Primokiz den Gemeinden Beratungen durch Primokiz-Expertinnen und -Experten sowie die Teilnahme an Vernetzungstreffen. Im Februar wurde eine Arbeitsgruppe mit Mitgliedern bestehend aus Vertretungen der Spielgruppe, dem Kindergarten, der Schulpflege und der Schulleitung gegründet und eine erste Sitzung mit einer Primokiz-Expertin fand unmittelbar vor der Schulschliessung Anfangs März statt.

Die Schulleitung hat nach der Schulschliessung entschieden, das Projekt zu pausieren und nach Beginn des neuen Schuljahres 20/21 neu zu starten.

Elternrat

Für den Elternrat hat das Schuljahr mit der Wahl der Delegierten an den Elternabenden im September / Oktober aller Klassen begonnen. Im Herbst fand der lang bewährte und sehr beliebte Elternbildungsmorgen statt. Im September nahm die Schulleitung zusammen mit dem Elternratspräsidenten und einer Schulpflege Vertretung an einem interkantonalen, zweitägigen Vernetzungstreffen ausgewählter innovativer Schulen teil. Diverse Projekte wie die Atelierwerkstatt, Integration, Fox Trail Bonstetten und Nothelfer für Kinder wurden weiterentwickelt. Leider konnten einige geplante Anlässe wegen Corona nicht durchgeführt werden. Die Projekte sind jedoch fertig geplant und können im nächsten Schuljahr wieder angegangen werden.

Corona / Fernlernphase

Die Tage der Schliessung Mitte März waren hektische Tage voller Ungewissheit und offenen Fragen. Der Alltag in der Schule wurde richtiggehend umgepflügt. Über das Wochenende musste der Präsenzunterricht auf Fernunterricht umgestellt werden. Da die Schulen in der Vergangenheit noch nie mit einer vergleichbaren Situation konfrontiert worden sind, konnte auf keinerlei Erfahrungen zurückgegriffen werden. Deshalb waren starke Nerven und Improvisationsgeschick gefordert. Alle an der Schule beteiligten Personen haben sich mit unglaublich viel Engagement und Kreativität an die Arbeit gemacht sodass der Fernunterricht innerhalb kurzer Zeit gut lief.

Rückmeldungen von Eltern zeigen, dass in der Regel nach zwei Wochen ein neuer Alltag eingekehrt sei und sich die Kinder an die neue Form des Lernens gewöhnt hätten. Die Erfahrungen damit sind sehr verschieden. Einigen Kindern entsprachen das eigenverantwortliche Lernen und die viele freie Zeit, den eigenen Interessen nachzugehen. Es entstanden unglaublich kreative Freizeitaktivitäten. Anderen Kinder fehlte die klare Struktur, der Stundenplan und die engen Anweisungen der Lehrpersonen. Es wurde von allen Fach- und Lehrpersonen enormer Einsatz geleistet, damit man den Kindern mit zusätzlichen und besonderen Bedürfnissen gerecht werden konnte.

Im digitalen IT-Bereich konnten sowohl die Lehrerschaft als auch die Schülerinnen und Schüler enorm viel lernen. Feedbacks und Rückmeldungen seitens Lehrpersonen und aus dem Elternrat hat die Schulleitung aufgenommen und nachbearbeitet, um bei einer eventuell erneuten Schliessung der Schule noch optimaler agieren zu können.

Generationen im Klassenzimmer

Momentan sind 20 Seniorinnen und Senioren an unserer Primarschule tätig. Die Freiwilligen der Pro Senectute unterstützen die Kinder an unserer Schule beim Lernen und helfen dabei, Verständnis und Vertrauen zwischen den Generationen auf- und auszubauen. Eine gegenseitige, vertrauensvolle Beziehung zwischen den Seniorinnen und Senioren mit der Lehrkraft und den Kindern bildet die Grundlage für die erfolgreiche Zusammenarbeit. Das freiwillige Engagement der Seniorinnen und Senioren ist an unserer Primarschule sehr beliebt und für beide Seiten sehr wertvoll. Die Seniorinnen und Senioren unterstützen und

entlasten die Lehrpersonen und teilen dabei ihre grosse Lebenserfahrung mit den Kindern und Lehrpersonen. Die Seniorinnen und Senioren erhalten durch ihr Engagement Respekt und Anerkennung und spüren die Dankbarkeit der Kinder für ihre wertvolle Unterstützung. Auch im nächsten Schuljahr werden wir das Angebot der Pro Senectute nutzen und bei Bedarf weiter ausbauen. Zum Schutze der Seniorinnen und Senioren haben wir Mitte März entschieden bis mindestens zu den Sommerferien auf einen Einsatz der Seniorinnen und Senioren zu verzichten. Für den Start ins neue Schuljahr werden wir in den nächsten Wochen eine Neuüberprüfung der Situation vornehmen und anschliessend unseren Entscheid kommunizieren.

GemüseAckerdemie

„Kinder und Jugendliche wissen immer weniger, wo die Lebensmittel herkommen, die sie essen“.

Die GemüseAckerdemie ist ein ganzjähriges theorie- und praxisbasiertes Bildungsprogramm mit dem Ziel, die Wertschätzung von Lebensmitteln bei Kindern und Jugendlichen zu steigern. Von April bis Oktober bauen die Kinder während der Schule bis zu 30 verschiedene Gemüsearten auf den 50 bis 100 m² grossen Ackerflächen an. Im restlichen Schuljahr eignen sich die SchülerInnen in den Lektionen Fachwissen zum praktischen Gemüseanbau sowie den Herausforderungen der globalen Wertschöpfungsketten an.

Die Klassen werden beim Säen, Hegen und Pflegen und Ernten durch Helfer des Vereins GemüseAckerdemie angeleitet und begleitet. Die Bewirtschaftung eines Gemüseackers deckt zahlreiche Punkte des Lehrplans 21 im Fachbereich Natur, Mensch und Gesellschaft ab. Ergänzend zu den Praxiseinsätzen gehört auch die Theorie, welche die GemüseAckerdemie den Lehrpersonen zur Verfügung stellt. Das Programm lässt sich individuell in das bestehende Lehrangebot von Kindergärten und Primarschulen integrieren und ist mit dem Lehrplan21 abgeglichen. Das Bildungsprogramm orientiert sich an den Grundsätzen der Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Im vergangenen Schuljahr pflanzten wiederum zwei Schulklassen der Primarschule Bonstetten auf dem Acker der Stiftung Rotenbirben selbst ihr Gemüse anzubauen und dabei einen praxisnahen Zugang zur natürlichen Lebensmittelproduktion zu erhalten. Aufgrund der Corona Krise haben wir uns entschieden den praktischen Teil des diesjährigen Kurses abzusagen und auf das kommende Schuljahr zu verschieben. Somit werden im Schuljahr 2020/2021 ausnahmsweise vier Klassen am Bildungsprogramm teilnehmen.

Wir planen das Angebot an unserer Schule weiter zu fördern und mehr Klassen für das Angebot zu begeistern.

Arbeitsfelder der Schulleitung

Die Lehrpersonen wurden in allen Schulhäusern mehrere Male kurz im Rahmen des neu eingeführten «Classroom Walk through» von den beiden Schulleitungen besucht. Im November fand mit allen Lehrpersonen ein Gespräch über die Beobachtungen des Unterrichts statt. Im April, während der Fernlernphase wurden die Berufsaufträge mit allen Mitarbeitern per Teams verhandelt. Die Zielvereinbarungsgespräche fanden im Juni wieder vor Ort in der Schule statt.

Personalführung

Die Führungsprozesse und Zuständigkeiten sind klar geregelt. Die Struktur der aufgeteilten Schulleitungsmitglieder nach Stufen und die Abgrenzung der Betriebsleitung bewährte sich auch in diesem Schuljahr sehr gut. Die Zusammenarbeit innerhalb der Geschäftsleitung ist sehr gut und konstruktiv und die drei Schulleiter/in ergänzen sich dank ihrer unterschiedlichen beruflichen Hintergründe sehr gut.

Zusammenarbeit mit der Schulpflege

Die Zusammenarbeit mit der Schulbehörde wird seitens der Schulleitung als sehr unterstützend, wertschätzend und wohlwollend erlebt. In diesem Jahr wurde die Geschäftsordnung der Primarschule neu überarbeitet und von der Schulpflege verabschiedet. Die gesetzten Legislaturziele werden jährlich im März überprüft. Die Schulpflege erhält auf ihren Besuchsmorgen in den Schulhäusern einen Eindruck vom Unterrichten und dem Zusammenleben in der Schule.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Primarschule Bonstetten führt eine aktuelle Website, auf der über verschiedenste Anlässe der Schule informiert wird. Im Kobo erscheint zwei Mal pro Jahr ein Bericht der Schule. Das Schul-ABC, welches zu Beginn des Schuljahres an alle Schülerinnen und Schüler der Primarschule Bonstetten verteilt wird, informiert über alle schulischen Angebote. Wir legen Wert auf eine gute Zusammenarbeit zwischen Eltern und allen Beteiligten der Schule. Im Verlaufe des Jahres haben verschiedenste Elterninformationsveranstaltungen stattgefunden. In diesem Schuljahr hat die Schulverwaltungsleitung zusammen mit dem Präsidium der Schulpflege das Kommunikationskonzept der Primarschule neu erarbeitet und auf der Website aufgeschaltet.

Schulverwaltung

Wir blicken auf ein spannendes und lehrreiches Schuljahr 2019/2020 zurück. Zum ersten Mal durfte die Schulverwaltung im Oktober 2019 einen Zivildienstleistenden begrüßen. Unser Zivi unterstützte uns tatkräftig in verschiedenen Bereichen, u.a. in der Postbearbeitung, Telefondienst sowie allgemeinen administrativen Arbeiten. Ende Schuljahr 2019/2020 müssen wir unseren Zivi leider verabschieden. Ebenfalls kam die Schulverwaltung erstmals in den Genuss, eine KV-Lernende der Gemeinde Bonstetten für drei Monate in ihrer Ausbildung zu begleiten. Ab 1. Februar bis Ende April 2020 lernte unsere 1. Lehrjahrlernende fast alle Facetten einer Schulverwaltung kennen. Wir danken unserer Lernenden für ihren Einsatz und wünschen ihr für ihre restliche Lehrzeit viel Erfolg. Des Weiteren durfte die Schulverwaltung im Laufe des Schuljahres 2019/2020 an mehreren Projekten im Bereich der IT (z. B. SchoolApp, neues Einteilungsprogramm) mitwirken. Ausserdem hat sie zusammen mit der Gemeinde Bonstetten die Arbeit am Redesign der Webauftritte aufgenommen.

Die Zusammenarbeit zwischen der Schulleitung und der Schulverwaltung ist kooperativ und gut. Die Herausforderung der räumlich sehr engen Verhältnisse im letzten Schuljahr wurde gut und mit viel gegenseitiger Rücksichtnahme von allen gemeistert.

Dankeschön

Ein weiteres Schuljahr ging am 10.07.2020 zu Ende.

Wir blicken auf ein ereignisreiches und sehr intensives Jahr zurück. An dieser Stelle möchten wir allen an der Schule beteiligten Personen für ihren grossartigen Einsatz, ihr Herzblut und ihre Arbeit bedanken. Ihr wertvoller Beitrag gilt dem Wohle unserer Schülerinnen und Schüler.

Datum/Unterschrift Verfasser/innen:

Bonstetten, August 2020


Muriel Dogwiler


Claudio Roten


Martin Rieder